

Auszug aus der Niederschrift über die 4. Sitzung (öffentlicher Sitzungsteil) der Bezirksvertretung Münster-West am 01.02.2005

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0024/2005**

Verkehrssituation Schulteweg

Dem mündlichen Vortrag von Herrn Wittkamp schloss sich eine Aussprache an. Frau Seyferth stellte für die SPD-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zur Durchführung der Verkehrsberuhigungsmaßnahme (je ein Freiburger Kegel im Eingangsbereich des Schulteweges) zeitnah zu verwirklichen.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt die Verwirklichung folgender Maßnahmen zu prüfen:
 - Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches für den Schulteweg.
 - Anbringung von weißen Querbalken im Bereich der Schmeddingstraße und im Bereich des Schulteweges, um die Autofahrer daran zu erinnern, dass hier (auch für die sehr schmalen Seitenstraßen) die Rechts-vor-Links-Regelung gilt.
 - Anbringung von Tempo-30-Piktogrammen auf dem Asphalt im Eingangsbereich Schulteweg (beide Richtungen).
 - Die Versetzung des rot-weißen Markierungspfahls, der auf dem Gehweg im Bereich der Schmeddingstraße angebracht wurde. Durch den derzeit gewählten Standort kann der Zweck des Markierungspfahls, nämlich zu vermeiden, dass die Autofahrer den Gehweg als Ausweich-Fahrbahn benutzen, nicht erfüllt werden.

Auf Vorschlag von Herrn Weihermann kam die Bezirksvertretung überein, die Verwaltung kurzfristig um einen Ortstermin mit Vertretern der Fachverwaltung, der Polizei sowie Mitgliedern der Bezirksvertretung vor Ort zu bitten. In die Beratung vor Ort sollen die Erkenntnisse aus der Berichtsvorlage und auch der SPD-Antrag einfließen.

gez.
Rolf-Dieter Schmitz
Schriftführung

Verteiler: 33.4 61 61.3

